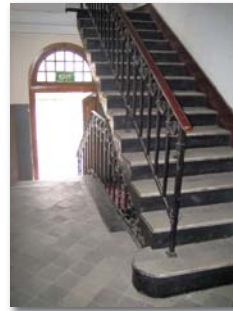


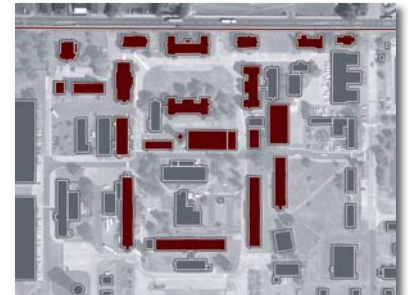
# Historischer Bereich



Quelle: Stadtarchiv Babenhausen



Einzeldenkmale



Quelle: Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH / BSMF Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH: Machbarkeitsstudie zur Konversion der Kaserne Babenhausen



Von besonderer historischer und städtebaulicher Bedeutung ist das durch die US-Streitkräfte als Verwaltungsbe- reich genutzte Areal aus den Jahren 1900/1901. Das Gebiet gehört zu den wenigen erhaltenen Kasernen aus dieser Zeit in Hessen. Von der Errichtung bis zum Ende des zweiten Weltkriegs diente dieser Bereich insbeson- dere als Standort für Feldartillerie, aber auch für andere Nutzungen, etwa als Standort einer Polizeischule und als SA-Stützpunkt sowie als Feldflugplatz für die Luftwaffe. Nach dem zweiten Weltkrieg befand sich auf dem Areal zunächst ein Kriegsgefangenenlager, danach ein Flüchtlings- und Emigrantenlager. Ab 1951 erfolgte die Nutzung durch die US-Streitkräfte.

Durch seine gestalterische Attraktivität und seine Lage als Entree zum Kasernenareal stellt der historische Be- reich ein großes Potenzial für die Kasernenentwicklung dar. Er weist einige architektonische Orientierungspunkte auf, etwa den historischen Wasserturm. Die historischen Kasernengebäude sowie Zaun und Tore zur Aschaffen- burger Straße stehen als Einzeldenkmale unter Denkmalschutz. Allerdings ist auch die Umgebung dieser Einzel- denkmale zu berücksichtigen, auch hier sind Veränderungen durch die Denkmalschutzbehörde zu genehmigen. Der Bauzustand der Gebäude variiert sehr stark. Während sich einige Gebäude in einem guten oder mittleren Bauzustand befinden, ist der Zustand anderer Gebäude schlecht und macht starke Eingriffe notwendig.